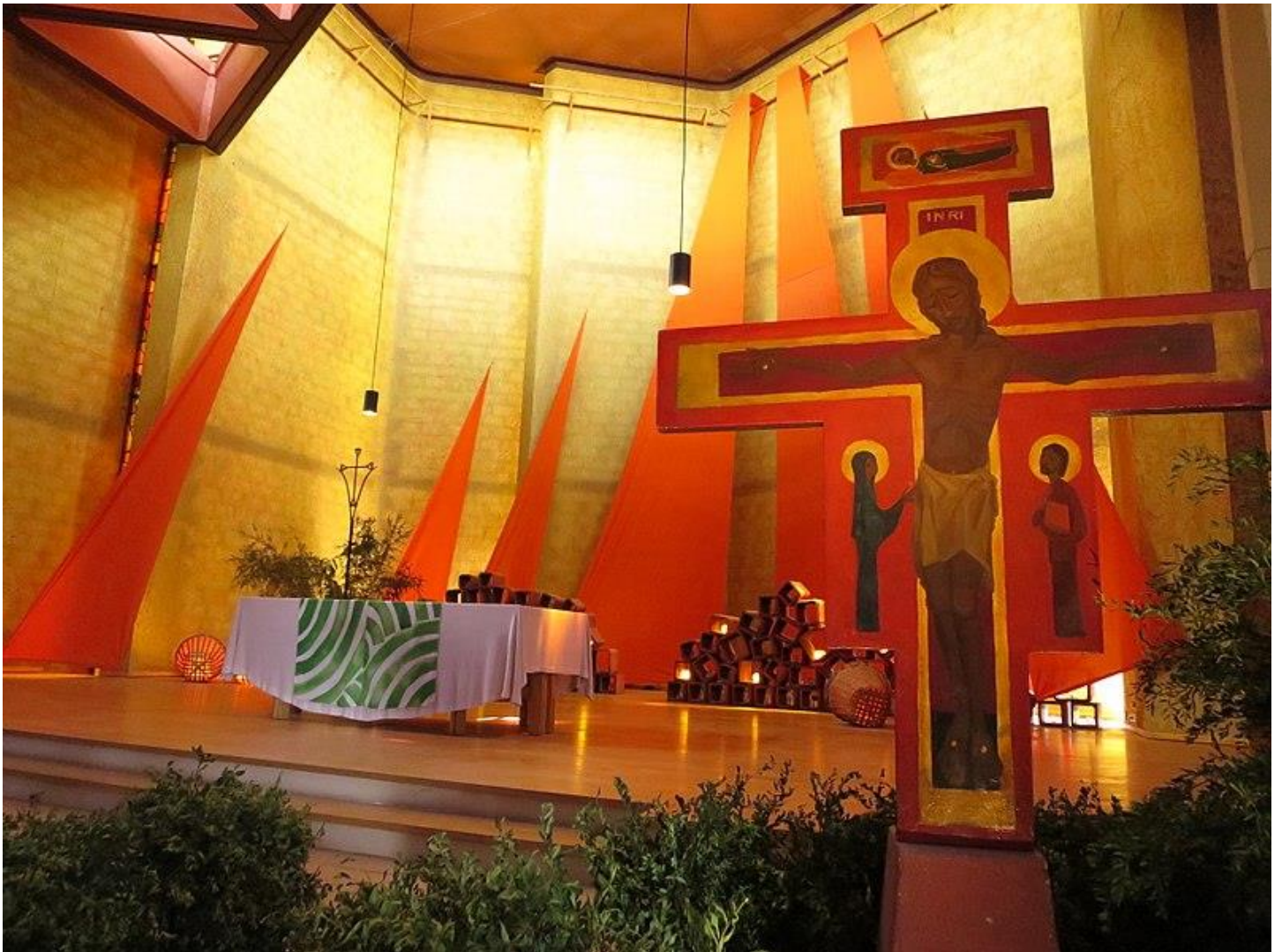


# Gottesdienst am 5. Sonntag nach Trinitatis (4. Juli 2021) in der Stephanuskirche in Essen-Überruhr



Kreuzikone in Taizé (Quelle: Wikipedia)

Wochenspruch:

**„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“**

(Brief an die Gemeinde in Ephesus 2,8)

## *Musikalische Einstimmung*

### Begrüßung

Evangelisches Gesangbuch eg 324:

**1.** Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust; ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.

**2.** Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad und ewge Quelle bist, daraus uns allen früh und spat viel Heil und Gutes fließt.

**12.** Du füllst des Lebens Mangel aus mit dem, was ewig steht, und führst uns in des Himmels Haus, wenn uns die Erd entgeht.

**13.** Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut! Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.

### Eröffnung

### **Psalm 73:**

Gott ist dennoch Israels Trost  
für alle, die reinen Herzens sind.

Ich aber wäre fast gestrauchelt mit meinen Füßen;  
mein Tritt wäre beinahe geglitten.

Dennoch bleibe ich stets an dir;  
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,  
du leitest mich nach deinem Rat  
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Wenn ich nur dich habe,  
so frage ich nichts nach Himmel und Erde.

Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet,  
so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens  
Trost und mein Teil.

Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte  
und meine Zuversicht setze auf Gott den HERRN,  
dass ich verkündige all dein Tun.

*Gemeinde:*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,  
wie es war von Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit  
zu Ewigkeit. Amen.*

Bitte um Gottes Verzeihen

Zuspruch von Gottes grenzenloser Güte

Schriftlesung: **Lukas-Evangelium, Kapitel 5, 1-11**

## Glaubensbekenntnis

### Musik

#### **Predigt mit dem Predigttext aus dem 1. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth, Kapitel 1, Verse 18 – 25**

*18 Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft. 19 Denn es steht geschrieben (Jesaja 29,14): »Ich will zunichtemachen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen.« 20 Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht? 21 Denn weil die Welt durch ihre Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die da glauben. 22 Denn die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit, 23 wir aber predigen Christus, den Gekreuzigten, den Juden ein Ärgernis und den Heiden eine Torheit; 24 denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit. 25 Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind, und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind.*



## Gebet an der Kreuzikone

Evangelisches Gesangbuch eg 585:

Bleibet hier und wachet mit mir!

Wachet und betet, wachet und betet!

Abkündigungen

Fürbittengebet

Vater Unser

## Evangelisches Gesangbuch eg 587:

Ubi caritas et amor, ubi caritas, Deus ibi est.

Wo die Liebe wohnt und Güte, wo die Liebe wohnt, da ist unser Gott.

Segen

*Musikalischer Ausklang*

## **Wir danken für die Kollekten vom vergangenen Wochenende**

Seniorenarbeit in der Gemeinde	33,75 €
Für die bauliche Erhaltung der Stephanuskirche	33,75 €

## **Die Kollekten sind bestimmt für**

### **Diakoniestiftung Überrauch**

#### **Russland: Heilpädagogisches Zentrum Pskow**

Die Landessynode 1991 beschließt ein Versöhnungsprojekt mit der Sowjetunion, das Heilpädagogische Zentrum Pskow entsteht in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Wassenberg. Momentan werden im Heilpädagogischen Zentrum mehr als 700 Menschen gefördert und betreut. Die Schule für Kinder mit schweren geistigen und mehrfachen Behinderungen ist Ausgangspunkt einer Neuorientierung der Behindertenarbeit in ganz Russland. Zur „Initiative Pskow“ gehören außerdem ein Frühförderzentrum, Kindergärten, eine Werkstatt und Wohngruppen in der Stadt. Das Symbol für die Partnerschaft zwischen Pskow und der rheinischen Kirche ist der Pskower Engel. Mit einem großen und einem kleinen Flügel ist er ein Bekenntnis zu einem Leben mit Grenzen.

[www.pskow.ekir.de](http://www.pskow.ekir.de)

[www.initiative-pskow.de](http://www.initiative-pskow.de)

## Leben in der Gemeinde

### **Actionbound**

oder wie man früher sagte: **Schnitzeljagd** in Überehr für jung und alt!

Mit Ihnen/Euch durch Überehr: auf den Spuren unserer Gemeinde und den Sagen und der Geschichte unseres Stadtteils. Weitere Informationen im Gemeindebrief und im Schaukasten.

Das Gemeindeamt ist vom 5. Juli bis 23. Juli geschlossen.

### **Die Gottesdienste in der Sommerzeit**

Sonntag	11. Juli	9.30 Uhr	Stephanuskirche Pfr. Söffge
Sonntag	18. Juli	9.30 Uhr	Stephanuskirche Pfr. i.R. Prang
Sonntag	25. Juli	9.30 Uhr	Stephanuskirche Pfr. i.R. Köller
Sonntag	1. August	9.30 Uhr	Stephanuskirche Pfr. Pein
Sonntag	8. August	9.30 Uhr	Stephanuskirche Pfr. i.R. Prang
Sonntag	15. August	9.30 Uhr	Stephanuskirche Pfr. Pein

Die Gottesdienste in den Alten- und Pflegeheimen sollen nach den Ferien wieder anlaufen, finden aber derzeit noch unregelmäßig statt. Sie sind zurzeit nicht öffentlich, zum Schutz der Bewohner, und werden daher nicht abgekündigt.